

ENERGIEVISION

WIE WOLLEN WIR LEBEN?



Eine Bildungsveranstaltung für Schüler:innen

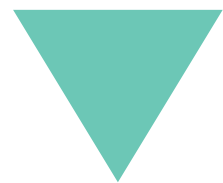
WIE SIEHT SIE AUS – DEINE ENERGIEVISION?

Das Ziel ist klar: Die Bundesregierung plant die Treibhausgasneutralität Deutschlands bis zum Jahr 2045. Damit will Deutschland dazu beitragen, dass die Pariser Klimaziele erreicht werden: Weltweit soll die globale Erwärmung auf 1,5 Grad, begrenzt werden. Denn die Auswirkungen eines höheren Temperaturanstiegs wären nach wissenschaftlichen Erkenntnissen dramatisch.

Aber wie schaffen wir den notwendigen Wandel zu einem CO₂-neutralen Leben? Wie können wir klimafreundlich wirtschaften und gleichzeitig ein gutes Leben führen? Die Energiewende ist eine große Herausforderung, aber auch Chance für unsere Gesellschaft. Wir brauchen eine gemeinsame Vision, wie unsere zukünftige Welt aussehen soll.

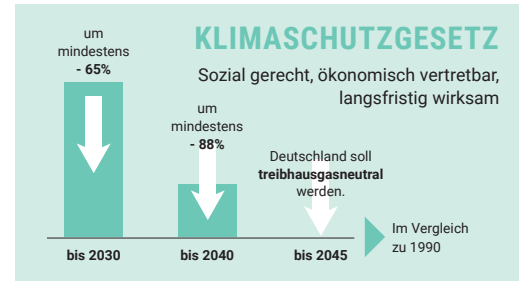
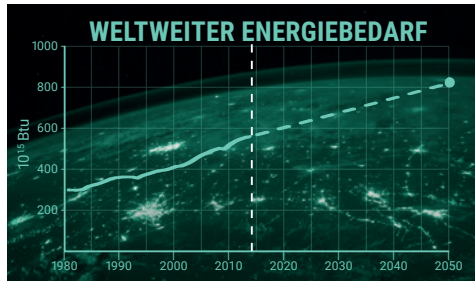
Die Multivision hat zahlreiche Innovator:innen und Expert:innen besucht und in die Zukunft geschaut. Was wird sich in den Bereichen Mobilität, Wohnen und Ernährung ändern? Und was für Chancen und Perspektiven ergeben sich daraus für uns?

Es existieren innovative Projekte, visionäre Ideen, aufregende Forschungsinitiativen und lokale Lösungen. Einige davon werden in der Veranstaltung vorgestellt und regen zu Diskussionen an. Dabei liegt der Fokus der moderierten Veranstaltungen immer auf der Lebenswelt der Jugendlichen und ihren Handlungsmöglichkeiten. Denn die Schüler:innen von heute sind Teil der Lösung. Sie sind die Generation, die ein Umdenken und einen echten Wandel herbeiführen kann.



BILDUNG FÜR NACHHALTIGKEIT

Die Veranstaltung ermöglicht Jugendlichen, sich mit den Themen Klimawandel, Energieerzeugung, Energienutzung und Zukunftsvisionen auseinanderzusetzen und Stellung zu beziehen. Sie werden motiviert, ihre Zukunft mitzugestalten. Damit unterstützt „Energievision“ die schulische Bildungsarbeit für eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung.



Quelle: Die Bundesregierung

Nachhaltigkeit braucht Visionen. Nachhaltigkeit braucht Bildung.

Wir haben eine Mission. Wir wollen Jugendliche über die wesentlichen Fakten informieren, die unsere Umwelt bedrohen und ihnen die Zusammenhänge aufzeigen. Bildung über den Zustand der Welt und wie wir Lösungen und Visionen für eine nachhaltige Entwicklung finden. Wir alle gestalten heute die Welt von morgen.

Die Zielgruppe

„Energievision“ ist für Schüler:innen ab der 5. Jahrgangsstufe aller weiterführenden Schulen konzipiert. Die Inhalte des sogenannten „Live-Teils“ können altersgerecht angepasst werden, wenn die teilnehmende Gruppe homogen zusammengestellt ist.

Schulinterne Organisation

Da das Projekt fachübergreifend ist, sollte es zunächst von der Schulleitung geprüft und mit Kolleg:innen der unterschiedlichen Fachbereiche besprochen werden.

Vorbereitung



Wir stellen Unterlagen für die teilnehmenden Lehrkräfte zur Verfügung. Sie geben Auskunft über den Inhalt der Schau und enthalten zusätzliche Informationen und Anregungen. Alle Lehrkräfte erhalten im Vorfeld der Veranstaltungen Zugang zu umfangreichem und altersdifferenziertem Unterrichtsmaterial. Wir empfehlen eine Doppelstunde zur Vorbereitung. Die Einbindung kann in verschiedenen Fächern erfolgen: in Geographie, Politik, Sozialkunde, Wirtschaft, Religion, Ethik, Philosophie und den MINT-Fächern.

Ablauf und Zeitrahmen der Veranstaltung



Die Umweltbildungsveranstaltung ist modular aus Filmen, Vortragselementen und Interaktionen aufgebaut. Im ersten Teil führt unser Moderationsteam in das Thema ein, weckt Neugierde und erzeugt Aufmerksamkeit.

Wir beschäftigen uns mit der Frage, was eine Vision ist und wie unsere eigentlich aussehen kann. Ein etwa 15-minütiger Einführungsfilm zeigt Zukunftsperspektiven für ein klimaneutrales Deutschland. Danach wird diskutiert. Auf Grundlage des Pariser Klimaabkommens zeigen wir Wege auf, Klimaneutralität zu erreichen. Wir setzen uns mit den jungen Menschen über konkrete Lösungsmöglichkeiten im Alltag und weitergehenden Innovationen auseinander. In den Bereichen Mobilität, Wohnen, Ernährung und Konsum finden wir Handlungsmöglichkeiten für Einzelne, die Klasse und die gesamte Schule. In der Diskussionsrunde werden - abhängig vom Interesse der Schüler:innen - Themen mit Filmclips, interessanten Grafiken, Bildern und Informationen vertieft. Je nach Alter, Interesse und Vorkenntnissen der Jugendlichen werden dabei eigens abgestimmte Moderationsmodule eingesetzt – Infotainment!

Die Gesamtdauer der Veranstaltung beträgt ca. 90 Minuten.

Rahmenprogramm

Wir bemühen uns bei der Organisation um Einbindung der Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung (z. B. Klimaschutzmanagement) und lokaler Organisationen sowie der Stadtwerke, um eine Verbindung zwischen der globalen Situation und den konkreten lokalen Gegebenheiten darzustellen. Dies kann in Form eines kurzen Vortrages, der Teilnahme an der Diskussionsrunde, durch Informationsmaterial, eine zusätzliche Ausstellung o. ä. erfolgen.



Die optimale Gruppengröße pro Durchgang beträgt ca. 150 - 200 Personen und mehr (je nach Saalgröße und Gruppenzusammensetzung). Auf diese Gruppengröße haben wir uns bei unserer Performance spezialisiert. Das Thema hat einen anderen Stellenwert, wenn es über den Klassenverband hinaus an der Schule thematisiert und gemeinsam diskutiert wird.

An einem Schulvormittag sind i. d. R. drei Veranstaltungen möglich. Die Anpassung der jeweiligen Startzeiten an das Stundenraster der Schule(n), also zur ersten, dritten und fünften Unterrichtsstunde, ist sinnvoll. Diese Zeiten können natürlich nach Absprache abgeändert werden. Bitte planen Sie die Wegstrecken mit ein. Ein pünktlicher Beginn für einen ungestörten Ablauf ist uns sehr wichtig. In Rücksprache kann auch eine vierte Veranstaltung am Nachmittag durchgeführt werden.

Mit der Veranstaltung werden zahlreiche im Unterricht behandelte Themen auf faszinierende Art visualisiert und zur Diskussion gestellt. Diese sollen im späteren Unterricht aufgegriffen und mit Hilfe des eigens für diese Zielgruppe konzipierten Unterrichtsmaterials vertieft werden.

Ein Saal für ca. 250 Personen (z. B. Aula, Theaterraum, Kino etc.) ist perfekt. Unsere Großbildleinwand ist B: 7 x H: 4 m bzw. B: 5,2 x H: 3 m groß, der Saal sollte deshalb ca. 5 m (mindestens 3,5 m) hoch sein. Der Projektionsabstand beträgt mindestens 12 m, optimal sind 20 bis 24 m. Der Veranstaltungsort muss abgedunkelt werden können. Auf Dekorationen, tiefhängende Leuchten, Säulen oder andere Einbauten, die unsere Projektionen behindern könnten, muss besonders geachtet werden.

- Präsentation des Filmes „Energievision“ und weiterer Filmclips (inklusive Aufführungsrechte)
- Zurverfügungstellung der gesamten Technik
- Auf- und Abbauten durch unser Veranstaltungsteam
- An- und Abreise samt notwendiger Transport-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten
- Präsentation der Schau – je nach Bedarf – 3 bis 4 x täglich am selben Veranstaltungsort
- Moderation der Veranstaltung und Gestaltung des Live-Teils
- Digitales Informationsmaterial für beteiligte Lehrkräfte und Schüler:innen sowie Werbematerial
- Organisation der Veranstaltung: Persönliche Präsentation des Projektes an den Schulen, Saalsuche, Terminvereinbarungen, Pressearbeit, Herstellung von Kontakten zu lokalen Förderern und Akteur:innen

Die Teilnahme an einer Veranstaltung kostet maximal EUR 5,- pro Schüler:in. Der Beitrag der Schüler:innen reicht in der Regel nicht für die Abdeckung der Gesamtkosten aus. Hierzu wenden wir uns an Ihre Stadtverwaltung und mögliche Sponsoren und Förderer. Bei ausreichend hoher Förderung kann der Beitrag der Schüler:innen reduziert werden.

Gruppengröße

Startzeiten

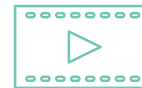


Nachbereitung

Der Saal



Das leistet die Multivision für die Realisierung der Veranstaltung



Die Kosten





die | MULTIVISION

Organisation und Buchung

Die Multivision e.V. ist ein bundesweit tätiger gemeinnütziger Verein. Ziel des Vereins ist die Förderung der politischen und gesellschaftlichen Bildung, Aufklärung und Erziehung von Jugendlichen.

Griegstraße 69 · 22763 Hamburg
 Fon: 040 / 416 207 - 0
 Fax: 040 / 416 207 - 17
 Mail: office@multivision.info

Projekterfahrung und Referenzen

Die Multivision konzipiert und organisiert Schulbildungsveranstaltungen zu gesellschaftlich wichtigen Themen wie Nachhaltigkeit, Ökologie, Demokratie und Menschenrechte. Sie ist seit 1998 mit ihrer Arbeit bei den weiterführenden Schulen etabliert. Mit den Projekten „Im Zeichen des Wassers“, „Klima & Energie“, „GG19 – ein guter Tag für die Demokratie“, „Fair Future – der Ökologische Fußabdruck“, „REdUSE – Über unseren Umgang mit den Ressourcen der Erde“ und anderen wurden bisher mehr als 5 Millionen Schüler:innen erreicht. Für die Entwicklung der Inhalte arbeiten wir eng mit gesellschaftlichen Gruppierungen und namenhaften Organisationen zusammen. Weitere Infos unter: www.multivision.info

Die Multivision wurde von der deutschen UNESCO-Kommission als offizielle Maßnahme im Rahmen der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet und ist eine der größten deutschen Akteure der Nachhaltigkeitsbildung.



Projektträger:



Partner:



Unterstützer:



Gefördert durch...



...mit finanzieller Unterstützung des:

